Geschrieben von: Rudi Biersack
Sonntag, den 14. Januar 2018 um 14:48 Uhr

Nach einem hart umkämpften 5:2 Auswärtssieg am vergangenen Freitag gegen den Aufsteiger ECDC Memmingen, erwarten die heimischen Eisbären heute Abend um 18:00 Uhr in der Donau-Arena mit dem EV Landshut den neuen Spitzenreiter der Oberliga Süd. Die Niederbayern gewannen vor zwei Tagen knapp mit 2:1 gegen die Starbulls Rosenheim und profitierten zudem von den Ausrutschern der Selber Wölfe und des Deggendorfer SC. Die bisherigen Duelle beider Kontrahenten endeten aus Eisbären Sicht mit 3:1 (A), 3:4 (H) und 4:5 (A) äußerst knapp.

Im Aufgebot der Eisbären, kommt es wieder einmal zu gravierenden Änderungen. Am Freitag verletzte sich mit Philipp Vogel erneut ein weiterer Verteidiger als er einen Puck ins Gesicht bekam und muss demnach mindestens heute Abend aussetzen. David Felsoci musste ebenfalls das Spiel in Memmingen vorzeitig beenden und kann beim heutigen Spiel ebenfalls nicht eingreifen. Weiterhin fehlen werden die Langzeitverletzen Verteidiger Kevin Schmitt, Korbinian Schütz, Alexander Eckl und Xaver Tippmann. Peter Holmgren muss auch weiter auf sein Comeback warten. Auch auf DNL-Cracks können die Eisbären im Derby gegen Landshut heute nicht zurückgreifen. Aufgrund der dünnen Personaldecke in der Verteidigung wird Yannik Baier nach wie vor seinen Platz in der Defensive finden. Das Torhütergespann bilden Justin Schrörs und Jonas Leserer.

Beim EV Landshut herrscht derzeit eitel Sonnenschein, denn mit dem Heimsieg gegen Rosenheim übernahmen die Niederbayern nicht nur die Tabellenspitze, sondern konnten zudem ein ausverkauftes Haus melden und im Nachgang den einst als Aushilfsstürmer verpflichteten Viktor Lennartsson von den Lausitzer Füchsen fest für den Rest der Saison verpflichten. Das Team von Trainer Axel Kammerer weist zudem eine beeindruckende Form auf und ging in den letzten 15 Partien nur zweimal als Verlierer vom Eis. Der Ex-Regensburger Bill Trew, der lange verletzt aussetzen musste, ist mittlerweile wieder mit an Bord und ist trotz der langen Verletzungspause viertbester Scorer seines Teams.

Die Eisbären hoffen heute erneut auf eine stimmungsgewaltige Kulisse und werden trotz der Verletzungssorgen alles daransetzen, dem Tabellenführer ein Bein stellen zu können.

Das Spiel in der Donau-Arena beginnt um 18:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet ab 16:30 Uhr, dennoch bitten die Verantwortlichen auch den Vorverkauf unter www.reservix.de zu nutzen. Wer die Domstädter heute Abend nicht live vor Ort unterstützen kann, hat die Gelegenheit unter www.sprade.tv den Livestream für 5,00 € zu buchen oder kann das Spiel mittels Liveticker unter www.eisbaeren-liveticker.de verfolgen.